

Gehst durch ihn !

Liegst schwer nieder.
Musst nun lassen.
Ruhiges Gewissen
will dich erfassen.

Du zögerst noch
mit wehrender Geste.
Willst nicht sein
der gehende Nächste.

Tröstende Worte
hörst du noch.
Dann nimmt der Tod
dich aus dem Joch.

Gehst durch ihn
zum Vater und Sohn.
Erkämpfte Treue
ein ewiger Lohn.

© **bernd tunn**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)